



BAUER

FOR A GREEN WORLD

Neuer Rainstar vom Regenmacher

- Österreichische Bauer Gruppe erweitert die Rainstar-Baureihe um das Modell E 55
- Mit bis zu 650 m Rohrlänge, 105 m Beregnungsbreite und einer Leistung von mehr als 110m³/h setzt der E 55 neue Maßstäbe

Die österreichische Bauer Gruppe mit Hauptsitz in Voitsberg, Steiermark, hat sich mit seinen Rainstar-Beregnungsmaschinen in den letzten 40 Jahren zum Weltmarktführer entwickelt. Das Modell E 55 komplettiert ab Herbst die 11 Rainstar-Modelle, die mit insgesamt mehr als 80 verschiedenen Rohrlängen erhältlich sind.



In der Beregnungstechnik geht der Trend hin zu größeren Maschinen, berichtet Franz-Peter Roll aus der Praxis. Er ist bei Bauer Produktmanager und für die Weiterentwicklung der Rainstar-Baureihe zuständig: „Ziel ist es, die Maschinen leistungsstärker und energieeffizienter zu machen und damit das Preis-Leistungsverhältnis weiter zu verbessern.“

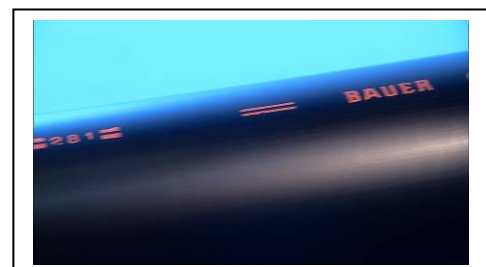


Stark und günstig

Der neue Rainstar E 55 wird die Lücke zwischen den Modellen E 51 und dem Flaggschiff E 61 schließen. „Die Rohrdimensionen werden gegenüber der E 51 etwas größer, und der Leistungsbereich nahe an die E 61 – Modelle heranreichen“, so Roll. Ab Herbst 2008 wird der Rainstar E 55 in 3 Ausstattungsvarianten ausgeliefert.

Vorerst drei E-55-Typen

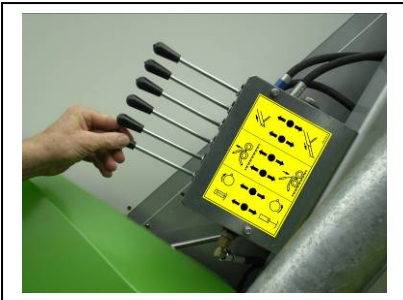
Der E 55 wird mit Rohrlängen von 460 m, 620 m und 650 m angeboten. Der Rohrdurchmesser kann zwischen 120 bis max. 140 mm variieren.





BAUER

FOR A GREEN WORLD



Schont die Pflanzen

Trotz des großen Durchmessers der Trommel von fast 3,5 m ist die Maschine sehr kompakt gebaut und wird sicher am vierrädrigen Fahrgestell (Tandemachse) transportiert. Zum Abziehen des PE-Rohres wird der Rainstar hydraulisch abgesenkt. Die Haspel ist dann 360° frei schwenkbar. Dadurch wird der Manipulationsbereich im Feld minimiert – das schont den Pflanzenbestand.

Kräftige, hydraulisch ausfahrbare Stützen, fixieren die Maschine. Auch das Regner-Stativ lässt sich hydraulisch absenken und anheben und wird auf zwei großen Rädern sicher durch die Kultur geführt.



Schont die Geldbörse

Angetrieben wird der Rainstar E 55 von der bewährten



Vollstromturbine TVR 60. Dank

4-Gang-Schaltgetriebe kann die Regner-Einzugsgeschwindigkeit zwischen 0 und 140 m/h besonders präzise gesteuert werden. Durch die einzigartige Regelung der Turbine über eine Variodüse erreicht man so höchste Effizienz und Energieersparnis. In Kombination mit dem 4-Gang Getriebe kann die Turbine damit immer im optimalen Wirkungsbereich

laufen. Vor allem bei geringen Niederschlagsgaben spielt der Rainstar seine Energie-Effizienz aus - was sich hinsichtlich der Betriebskosten angenehm zu Buche schlägt.

Entscheidet sich der Betreiber für den Abbruch der Beregnung, lässt sich die Haspel auch via Traktor-Zapfwelle rasch aufrollen.



Computerüberwacht

Für die Überwachung des reibungslosen Betriebs sorgt der Bauer-Beregnungscomputer „Ecostar 4000 S“. Durch permanenten Soll-Ist-Vergleich der Einzugsgeschwindigkeit werden exakte Niederschlagsgaben garantiert. Ein Solar-Paneel und ein 12-V-Akku versorgen den Ecostar mit Strom. Auf dem beleuchteten Display kann der Anwender zu jeder Zeit den Beregnungsstatus ablesen.

„Es handelt sich bei den Rainstar-Modellen um sehr wertbeständige und weltweit bewährte Produkte“, betont Produktmanager Roll. Mit dem Rainstar E 55 werde Bauer vor allem jene Kunden auf der ganzen Welt beliefern, die hohe Flächenleistung mit einem Maximum an Flexibilität kombinieren möchten.